

Amt für Umwelt und Wirtschaft  
2762/VIII

**Gremium:** Ausschuss für Umwelt- und öffentlich  
Klimaschutz  
**Sitzung am:** 08.11.2023

### **Stadtklimaanalyse**

#### **Sachverhalt:**

Die Ergebnisse aus dem für die Stadt Siegburg erstellten Hitzeaktionsplanes sind u.a. die Darstellung der Entwicklung der klimatischen Situation für Siegburg, die grobe Darstellung der in Siegburg bestehenden Hitzehotspots und die Sammlung verschiedener kurz-, mittel- und langfristiger Anpassungsmaßnahmen. Da die bisherigen klimatischen Auswertungen in relativ grober räumlicher Auflösung vorliegen und die stadtklimatischen Verhältnisse bereits im kleinskaligeren Bereich variieren können, wird eine Folgeanalyse in höherer räumlicher Auflösung empfohlen. Hitzehotspots können so bspw. noch genauer eruiert und Anpassungsmaßnahmen standortgerechter und langfristig sinnvoll geplant werden. Um hier mit vertiefenden Erkenntnissen zu einer konkreten Planungs- und Entscheidungsgrundlage zu kommen, soll eine präzisierende Stadtklimaanalyse erstellt werden. Die hierfür notwendigen numerischen Modellierungen können mit den personellen und technischen Mitteln der Stadt Siegburg nicht erarbeitet werden und sind daher zu vergeben.

Die Mittel für die Stadtklimaanalyse waren im Wesentlichen bereits im HH 2023 enthalten. Da aber durch Frau Dockhorn ein Hitzeaktionsplan erarbeitet wurde, galt es die Vergabe der Leistungen der Stadtklimaanalyse mit den Ergebnissen des Hitzeaktionsplan abzugleichen, um Dopplungen zu verhindern.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Stadtklimaanalyse erstellen zu lassen. Diese soll als Entscheidungsgrundlage für zukünftige Anpassungsmaßnahmen, vor allem im Bereich der Hitzeprävention, eingesetzt werden. Die Kosten für eine solche Stadtklimaanalyse betragen rd. 50.000 €. Die dafür notwendigen Mittel sind im Haushalt 2023 vorhanden.

Siegburg, 23.10.2023